



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

**PROTOKOLL**

der 27. Sitzung vom 16. Februar 2005

**VORSITZENDER:**

**PRÄSIDENT MARIO MAGNANI**

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

**DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER**

**XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend Änderungen des regionalen Welfare - (*eingbracht vom Regionalausschuss – Fortsetzung*) (*genehmigt*).

Am 16. Februar 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 131/2005 RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Carli und Catalano für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abgeordneten Durnwalder, Frick und Molinari eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Pinter und Seppi (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Pahl verliest das Protokoll der 26. Sitzung vom 15 Februar 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden auf, die Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 1 fortzusetzen:

Nr. 1

**Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend Änderungen des regionalen Welfare - (eingebracht vom Regionalausschuss- Fortsetzung.)**

Präsident Mangnani verliest den Art. 4.

Daraufhin ergreift Abg. Morandini zum Fortgang der Arbeiten das Wort und erklärt, dass er all seine Änderungsanträge, mit Ausnahme des Änderungsantrages Prot. Nr. 51/22, zurückzieht.

Auch Abg. Bertolini erklärt, dass er seine Änderungsanträge zurückzieht.

Abg. de Eccher zieht ebenfalls seine Änderungsanträge zurück, mit Ausnahme des Änderungsantrages Prot. Nr. 254/20.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 51/22 des Abg. Morandini verlesen, der ihn kurz erläutert.

Da niemand sich zu Wort meldet wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 254/20 des Abg. de Eccher verlesen, der ihn kurz erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der von Frau Assessorin Stocker und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. 286/2 verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. De Eccher, Urzi und Molinari das Wort.

Nach Abschluss der Debatte wird über den Änderungsantrag abgestimmt, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 85/2 der Assessorin Stocker und anderer Regionalratsabgeordneten verlesen.

Ohne Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 85/3, der von der Assessorin Stocker und anderen Abgeordneten eingereicht worden ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass alle weiteren, mit diesem Artikel verbundenen Änderungsanträge verfallen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der so abgeänderte Artikel 4 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 5 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Morandini das Wort.

Da niemand das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Art. 5 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird sodann Artikel 6 zur Debatte gestellt.

Abg. Morandini ergreift das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird Art. 6 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 7 verlesen.

Abg. Morandini erklärt, dass er alle zum Art. 7 eingebrachten Änderungsanträge zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident offen über den Artikel 7 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 8 verlesen.

Abg. Morandini erklärt, dass er alle Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückzieht.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Art. 8 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird sodann Art. 9 und der Änderungsantrag Prot. N. 41/22 des Abg. Dello Sbarba, der ihn zurückzieht, verlesen.

Der Präsident teilt mit, dass die von den Abg. Morandini, Bertolini und Dello Sbarba eingebrachten Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückgezogen wurden.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 287, der den Artikel ersetzt, sowie der Subantrag Prot. Nr. 289, die beide von der Assessorin Stocker und anderen Abgeordneten eingebracht worden sind, verlesen.

Dazu ergreift Abg. Morandini das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Subantrag abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass alle weiteren, zum Art. 9 eingebrachten Änderungsanträge verfallen.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 291 verlesen, der den Art. 9 bis einführt und der von der Einbringerin, der Assessorin Stocker, kurz verläutert wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 10 verlesen.

Abg. Morandini ergreift das Wort und teilt mit, dass er alle Änderungsanträge zum Art. 10 zurückzieht.

Abg. de Eccher zieht seine Änderungsanträge zum Artikel zurück, mit Ausnahme des Änderungsantrages Prot. 254/42.

Nach Verlesung des Änderungsantrages wird dieser vom Einbringer de Eccher erläutert.

Da niemand das Wort ergreift, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Zum Art. 10 ergreift Assessorin Stocker das Wort.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 20 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 10 bis verlesen.

Abg. Morandini erklärt, dass er alle Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückzieht.

Assessorin Stocker erläutert den Artikel.

Abg. Dello Sbarba erklärt im Namen seiner Fraktion, dass er nur den Änderungsantrag Prot. 268 aufrecht erhält und dass er alle anderen Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückzieht.

Es wird der von der Assessorin Stocker und anderen Abgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 93 sowie der vom Einbringer Dello Sbarba eingebrachte Subantrag Prot. 268 verlesen.

Abg. Dello Sbarba erläutert den Subantrag.

Es repliziert ihm Assessorin Stocker.

Der Subantrag wird sodann zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 93 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Zum Art. 10 bis ergreifen die Abg. Dello Sbarba und Parolari das Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt der Präsident über den so abgeänderten Art. 10 bis abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Abg. Morandini zieht den Änderungsantrag Prot. Nr. 73/1, der den Art. 10 ter einführt, zurück.

Es wird Art. 11 verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Morandini das Wort, der seine Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückzieht, mit Ausnahme des Änderungsantrages Prot. 277.

Der Präsident teilt mit, dass Abg. Viola den Änderungsantrag Prot. Nr. 91 zum Art. 11 zurückgezogen hat.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 292/1, der von der Assessorin Stocker und anderen Abgeordneten eingebracht worden ist, verlesen.

Ohne Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Änderungsanträge Prot. Nr. 292/2, Prot. 293/1 und Prot. 292/3 sowie Prot. 292/4, die von der Assessorin Stocker eingebracht worden sind, werden ohne Debatte zur offenen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 277 verlesen, der vom Abg. Morandini eingebracht worden ist.

Dieser Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Zum so abgeänderten Art. 11 ergreifen der Abg. Morandini und Assessorin Stocker das Wort.

Der so abgeänderte Art. 11 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 11 bis sowie der Änderungsantrag Prot. 293/2 der Abg. Stocker verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Ohne Debatte wird der so abgeänderte Art. 11 bis zur Abstimmung gebracht und genehmigt.

Der Präsident verliest den Art. 11 ter und teilt mit, dass Abg. de Eccher seine Änderungsanträge zu diesem Artikel zurückgezogen hat.

Ohne Debatte wird Art. 11 ter zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Leitner, de Eccher, Bertolini, Klotz, Kury, Seppi und Parolari zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Lamprecht das Wort, der den Vorschlag macht, die Arbeiten nicht um 13.00 Uhr zu unterbrechen, sondern bis zum Abschluss der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 19 fortzufahren.

Abg. Divina spricht sich gegen diesen Vorschlag aus und der Präsident hebt daraufhin die Sitzung um 13.02 Uhr auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf, erteilt der Präsident zur Stimmabgabeerklärung den Abg. Divina, Giovanazzi, Chiocchetti, Morandini, Lunelli und Lamprecht das Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf abstimmen. Nach Auszählung der Stimmzettel, gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	65
Jastimmen	46
Neinstimmen	4
Weißer Stimmzettel	15

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Der Präsident schließt sodann die Sitzung um 15.47 Uhr und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT